

## Satzung der Stadt Freiberg über die Erhebung von Realsteuern vom 08.05.2018 (Realsteuersatzung)

Aufgrund von § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und § 7 Abs. 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Freiberg in seiner Sitzung am 03.05.2018 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Freiberg erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

### § 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- |  |                       |            |
|--|-----------------------|------------|
| 1. für die Grundsteuer   |                       |            |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf |                       | 350 v. H., |
| b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf       |                       | 460 v. H.  |
| der Steuermessbeträge  |                       |            |
| 2. für die Gewerbesteuer auf                                       | 398 v. H. im Jahr     | 2018       |
|  | 398 v. H. im Jahr     | 2019       |
|  | 430 v. H. ab dem Jahr | 2020       |
| der Steuermessbeträge.   |                       |            |

### § 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Realsteuersatzung vom 05.02.2016 außer Kraft.

Freiberg, den 08.05.2018

Sven Krüger  
Oberbürgermeister

(Dienstsiegel)

veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Freiberg vom 01. Juni 2018